



Glaskunst gewinnt Wettbewerb

Die Kunststroute – also die Öffnung der Ateliers in der Region an einem festen Wochenende – ist angesichts der Pandemie bekanntlich ausgefallen. Claudia Wimmer von der Atelierkate in Lesum, die für die Organisation maßgeblich verantwortlich ist, hatte aber Künstlerinnen und Künstler dazu aufgerufen, Werke unter dem Titel „Verrückte Zeiten“ einzureichen. Online konnten die Nordbremer abstimmen und einen Wettbewerbsieger küren. Claudia Wimmer teilt jetzt mit: Eindeutige Gewinnerin ist Carolin Hübner aus Süddeutschland mit ihrem Recycling-Glasobjekt „Upside Down“. Es besteht aus Figuren, Ringen und gedrehten Perlen aus recyceltem Flach- und Flaschenglas, die mit Silberdraht verbunden an einem weißen Metallreif hängen. Auf Platz zwei ist der „Sugar Chair“ von Petra von Seggern gewählt worden, gefolgt vom „Tagebucheintrag...“ von Dörte Schmidt. Claudia Wimmer beginnt jetzt mit den Planungen für die Kunststroute im Jahr 2021.

TEXT: MBR/FOTO: ATELIERKATE LESUM

er
rn
rkehr-
thaler
ne über
immer
gen die
en, wer
derun-
cht der
ecke im
zäunte,
ne. Die
wuchs.
der Re-
Fläche
ht. Sie
ann ein
n nicht
n, dass
rmark-
chaltet
Grund-
Beide
Grund-
n Frak-
de aus
er Bei-
e Liste
en sol-
at war
n Bei-